

Jahresbericht Chamäleon Stiftung 2016

1.	Einleitung.....	2
2.	Rechtliche Verhältnisse.....	2
3.	Steuerliche Verhältnisse	2
4.	Tätigkeitsbericht.....	2
5.	Tätigkeiten in den einzelnen Projekten.....	3
5.1.	Äthiopien: Edget Baandnet.....	4
5.2.	Botswana: Bana Ba Letatsi	4
5.3.	Botswana: Dqae Qare San Lodge	4
5.4.	Deutschland: TARGET e.V.	5
5.5.	Ecuador: AFS Interkulturelle Begegnungen.....	5
5.6.	Ecuador: Rainforest Foundation Pastaza	5
5.7.	Indien: Sanshil.....	6
5.8.	Kambodscha: Phnom Kulen.....	6
5.9.	Kuba: Camaquito.....	7
5.10.	Mexiko: Schulen Primaria Venustiano Carranza und Secundaria Técnica	7
5.11.	Namibia: Tangeni Shilongo	7
5.12.	Namibia: Penduka	8
5.13.	Namibia: Epupa Schule	8
5.14.	Namibia: Waisenhaus Ngatuje Vatore.....	9
5.15.	Nepal: Orphan Welfare Home	9
5.16.	Südafrika: Montegu Hospital Trust	9
5.17.	Südafrika: Amalienstein Schule	10
5.18.	Südafrika: Plett Field Band.....	10
5.19.	Tansania: Dorf Pwani Mchangani	10
5.20.	Tansania: Watoto Momella-Projekt.....	11
5.21.	Tansania: Mwema Streetchildren Centre	11
5.22.	Uganda: Jangu e.V.....	11
6.	Spenden und Dank.....	11
7.	Rechnungslegung.....	12



1. Einleitung

Die Chamäleon Stiftung hat die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, des Völkerverständigungsgedankens und des Naturschutzes zum Ziel. Wir fördern lokale Projekte vor allem in Afrika, Asien und Amerika, die Kinder-, Frauen- und Familienhilfe wirtschaftlich, sozial und medizinisch unterstützen oder der Erziehung und Bildung dienen. Außerdem solche Projekte, die das kulturelle und künstlerische Erbe in diesen Regionen erhalten. Wir sind bestrebt, die nachhaltige Sicherung von Regenwaldflächen gegen Umweltzerstörung und wirtschaftliche Ausbeutung zu ermöglichen und deren Wiederaufforstung zu erleichtern. Die Stiftung führt damit die Arbeit von Chamäleon Reisen GmbH fort, die bereits seit 1996 Projekte unterstützt, die o.g. Ziele verfolgen.

2. Rechtliche Verhältnisse

Stiftungsgeschäft und Satzung vom 10.02.2012

Anerkennung der Stiftung durch die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz am 17.02.2012

Zusammensetzung des Vorstandes:

-Vorsitzender: Ingo Lies

-Stellvertretende Vorsitzende: Martina Lies

-Ordentliches Vorstandsmitglied: Holger Lies

Besondere Vertreterinnen im Sinne des §30 BGB sind Alexandra Jabs, Petra Beck und Katja Swarat

3. Steuerliche Verhältnisse

StNr. 27/643/05645

Das Finanzamt Berlin für Körperschaften I hat mit dem Bescheid vom 02.08.2017 für die Kalenderjahre 2013 bis 2015 die Befreiung von der Körperschaftsteuer nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes und von der Gewerbesteuer nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes festgestellt, weil die Chamäleon Stiftung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51ff AO dient.

4. Tätigkeitsbericht

Im Berichtsjahr 2016 wurden 23 Projekte weltweit gefördert und unterstützt. Die Auswahl der Projekte erfolgte auf der Basis der im Berichtsjahr 2015 geförderten Projekte. Das waren einige Projekte weniger als im Vorjahr – aus verschiedenen Gründen. Einerseits blieben große Spenden seitens unserer Kunden für die Stiftung aus. Zum anderen wurde die Förderung einiger Projekte in diesem Jahr ausgesetzt, weil sie einen größeren Betrag im vergangenen Jahr erhalten hatten. Das Projekt in China lief aus und auch das Projekt in Kirgistan brauchte Zeit, um sich neu aufzustellen. Zudem gab es Ende des Jahres einen personellen Engpass in der Buchhaltung, sodass einige Fördergelder, die für 2016 bestimmt waren, erst 2017 überwiesen werden konnten. Dennoch wurden 2016 auch wieder neue Projekte ins Programm mit aufgenommen, wie z.B. eine Schule in Mexiko oder das DRC School Project und Community Center in Namibia. Die neuen Projekte wurden von unseren Partneragenturen vorgeschlagen oder haben sich direkt an uns gewandt.

Durch die intensive Zusammenarbeit mit den Projekten oder stellvertretend den Geschäftspartnern der Chamäleon Reisen GmbH ist eine stetige Kontrolle der Projekte gewährleistet und Ideen für neue umzusetzende Maßnahmen sind in der Regel leicht zu finden. Auch Besuche von Chamäleon Mitarbeitern aus Berlin dienen der Bedarfsanalyse und Evaluierung der Projekte. Anregungen von unseren Gästen, die die Projekte besuchen, gewinnen weiterhin verstärkt an Bedeutung.

Während der Internationalen Tourismusbörse (ITB) im März 2016 haben wir uns mit unseren Partneragenturen unserer Zielländer ausgetauscht und konnten wie im letzten Jahr konkrete Ziele für Projektförderungen festlegen. Wir haben mit weiteren Partneragenturen Verträge geschlossen, die einzelne Personen vor Ort zu unseren Hilfspersonen ernennen, so dass unsere Partner für uns auch finanzielle Angelegenheiten vor Ort regeln können und uns somit bestmöglich unterstützen. Dies führt zu einer unkomplizierten Abwicklung und trägt dazu bei, dass Ziele schnell und konkret durchgeführt werden können. Bei unseren Verhandlungen konnten wir gemeinsam Ideen entwickeln und uns über die Umsetzung einig werden.

Die Chamäleon Stiftung hatte auf dem jährlich stattfindenden Chamäleon Erlebnistag in Berlin auch in diesem Jahr einen eigenen Stand. Dort wurden Bilder und Handwerksprodukte aus den Projekten vor- und ausgestellt. Es blieb auch Zeit für einige persönliche Gespräche und Hintergrundinformationen für interessierte Besucher. Dieses Jahr gab es keine Tombola, aber gegen eine Spende konnten unsere Besucher die Chamäleon-CD „The Music of your Life“ bzw. Postkarten aus Kenia und Körperpflege aus Namibia erwerben. Die Erlöse gingen an das Projekt Café Literario in Camagüey/Kuba. Das Catering richtete außerdem Malaika e.V. aus, die ihre Einnahmen komplett für das gleichnamige Waisenhaus in Kenia eingesetzt haben. Dieses Waisenhaus unterstützt die Chamäleon Stiftung ebenfalls seit Jahren.

Es wurden weitere Projekte auf www.chamaeleon-stiftung.org online vorgestellt. Bilder wurden regelmäßig ausgetauscht, Videos hochgeladen, neue Projektgeschichten geschrieben und umgesetzte Maßnahmen dokumentiert. Auch die Jahresberichte seit Gründung kann man dort finden.

Die Verantwortung für das Management und die Verwaltung der Stiftung trägt seit 2013 Petra Beck und in Vertretung Katja Swarat. Im Oktober 2016 übertrug Frau Beck aufgrund ihres Mutterschutzes mit anschließender Elternzeit die Verantwortung an Alexandra Jabs. Dies erfolgt in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Vorstandsvorsitzenden Ingo Lies.

5. Tätigkeiten in den einzelnen Projekten

In diesem Bericht werden die Tätigkeiten in Kurzform dargestellt, da auf der Webseite www.chamaeleon.org fortlaufend Aktualisierungen über die jüngsten Entwicklungen der größten und wichtigsten Projekte vorgenommen werden. Zur besseren Lesbarkeit sind die Beträge auf volle Euro abgerundet und unterliegen Währungsschwankungen. Die Chamäleon Stiftung überweist meist doppelt Überweisungsgebühren: Einmal für die Auslandsüberweisung des Landes und einmal für die Gebühren des jeweiligen Empfängerlandes. Über die Höhe der Bankgebühren des Empfängerlandes hat die Chamäleon Stiftung leider zuvor keine Kenntnis, sie können nur geschätzt werden. Bei einigen Projekten kann bereits ein Ausblick für die Maßnahmen, die in 2017 umgesetzt werden sollen gegeben werden.

5.1. Äthiopien: Edget Baandnet

Schon seit Jahren unterstützt Chamäleon die Arbeit von Edget Baandnet finanziell. Der gemeinnützige Verein, der sich für Kinder und Jugendliche aus Awassa in Äthiopien einsetzt bietet rund 30 Kindern ein Übergangshaus unter dem Motto „Live, Love and Learn“. Neben einem Dach über dem Kopf erhalten die Kindern eine gesunde Ernährung, Kleidung, medizinische Versorgung und auch um das seelische Wohl der Kinder ist man bemüht. Langfristig sollen die Kinder in Familien (re-)integriert werden, wobei spezielle Stipendien helfen sollen. Somit heißt es auch Übergangshaus und nicht mehr Waisenhaus.



Dabei profitieren die Kinder gerade auch von der von der familiären Umgebung hier, die durch die liebevolle Sorge der Heimmutter geschaffen wird – genauso wie von den regelmäßigen Mahlzeiten. Die Chamäleon Stiftung hat daher 2016 das Jahresgehalt der Köchin und der Heimmutter mit 2.200 Euro übernommen. Diese Förderung möchten wir auch 2017 beibehalten.

5.2. Botswana: Bana Ba Letsatsi



Seit 2015 unterstützt die Chamäleon Stiftung das Rehabilitationszentrum Bana Ba Letsatsi, „Kinder der Sonne“, in Maun. Es wurde 2002 gegründet und richtet sich an hilfsbedürftige Kinder und Waisen im Alter von 4 bis 15 Jahren. Das Zentrum gibt derzeit 150 Kindern einen Ort, an dem sie unterstützt und betreut werden, um ihr vollstes Potenzial für die Zukunft zu entfalten. Nach der Schule erhalten sie hier ein Mittagessen und Hilfe bei den Hausaufgaben, aber auch genügend Platz und Zeit zum Fußball spielen, Malen oder Lesen in der Bibliothek.

Da die Kinder zum Zentrum oft sehr große Strecken zu Fuß bewältigen müssten, übernimmt die Stiftung die Transportkosten der Kinder zum und vom Projekt mit 2000 Euro. 2017 werden wir das ebenfalls tun.

5.3. Botswana: Dqae Qare San Lodge

Die Dqae Qare San Lodge bietet eine außergewöhnliche Erfahrung in der Kalahari in Botswana, da sie komplett von den San (Buschmännern) geführt wird. Sie wurde als soziales Projekt gegründet, um für die lokale San Bevölkerung Arbeitsplätze zu schaffen und es ihnen gleichzeitig zu ermöglichen, ihr kulturelles Erbe zu erhalten. Die San bringen den Gästen ihre Kultur und ihr außergewöhnliches Wissen über die Kalahari durch Buschwalks, traditionelle Tänze, Feuermachen, Handwerksarbeiten, Fallen stellen und Geschichten erzählen näher.

2016 hat die Stiftung eine Hotellerieschulung für die Mitarbeiter der Lodge im Wert von 1.500 Euro bezahlt, um das Ganze etwas zu professionalisieren. Weitere Unterstützung, beispielsweise für eine Solaranlage, ist für 2017 geplant.

5.4. Deutschland: TARGET e.V.

TARGET ist Rüdiger Nehbergs Menschenrechtsorganisation, gegründet im Jahr 2000. Hauptaufgabe der Organisation ist der aktionsbetonte Einsatz vor Ort gegen weibliche Genitalverstümmelung. TARGET betreibt bei den Afar in Äthiopien ein Mobiles Hospital, betreut zwei Afar-Mädchen als Patenkinder und initiierte in Mauretanien ein Näherinnen-Projekt für arbeitslos gewordene Beschneiderinnen. Weiterhin werden die Waiapi-Indianer im brasilianischen Regenwald mit einer Krankenstation unterstützt.

Rüdiger Nehberg trat im November 2016 auf dem Berliner Chamäleon Erlebnistag als Gastredner auf und referierte auch über seine Arbeit bei target e.V. Da konnte die Stiftung gar nicht anders und sicherte dem Verein 1.000 Euro für seine großartige Arbeit zu.

5.5. Ecuador: AFS Interkulturelle Begegnungen



Der AFS ist einer der renommiertesten gemeinnützigen Anbieter für Jugendaustausch und interkulturelles Lernen und kümmert sich besonders intensiv um die Teilnehmer. Auch im Schuljahr 2016/2017 hat die Chamäleon Stiftung den AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. wieder mit 3.500€ unterstützt. Mit dem Geld wurde Ambar Díaz, eine Schülerin aus Quito in Ecuador, bei einem Austauschjahr in Deutschland gefördert. Sie hat das Schuljahr bei ihrer Gastfamilie in Hannover verbracht.

5.6. Ecuador: Rainforest Foundation Pastaza

Die Rainforest Foundation Pastaza kauft Regenwaldflächen mit mindestens 90% Primärregenwald. Ziel ist es diese unter Naturschutz zu stellen. Schutz, Pflege und partielle Wiederaufforstung liegen in den Händen der lokalen Bevölkerung. Die Regenwälder der Stiftung gehören all denen, die mit Chamäleon oder YOLO eine Fernreise machen. Die Zuordnung erfolgt in Parzellen, deren Größe den CO₂-Ausstoß der Reise ausgleicht. Bei Chamäleon Reisen erhält so jeder Gast 100 qm. Auch die Flüge von Mitarbeitern werden so ausgeglichen. Und weil das noch nicht genug ist, schützen sowohl Chamäleon Reisen als auch die Stiftung weitere 100 qm Regenwald für jeweils 20 neue Facebook Fans.

2016 hat die Stiftung vier neue Grundstücke mit insgesamt 160 Hektar Regenwald für knapp 167.000 Euro erworben. Aktuell besitzt die Stiftung damit eine zusammenhängende Fläche von über 850 Hektar, die auch 2017 noch weiterwachsen soll.



5.7. Indien: Sanshil

Die Sanshil Foundation setzt sich für Menschen der untersten Stufe der sozialen Pyramide ein, indem Ausbildungs- und Arbeitsplätze für sie geschaffen werden. Getreu dem Motto Hilfe zur Selbsthilfe und Einkommen durch Bildung. Neben der Aus- und Weiterbildung für Erwachsene stehen auch alternative Bildungsmöglichkeiten für Schulabbrecher und weitere Jugendliche der unteren Schichten im Mittelpunkt der Arbeit. In einem projekteigenen Nähzentrum lernen Frauen in einem 6-monatigen Kurs schneidern.



Im Jahr 2016 haben wir mit unserer Spende von 5.000 Euro Sanshil den lang gehegten Traum verwirklicht, in ein anderes Gebäude zu ziehen. Das neue Haus ist viel leichter zu erreichen, dort gibt es deutlich mehr Platz und die Räume müssen nicht mehr mit anderen Nutzern geteilt werden. So können noch mehr Ausbildungsplätze geschaffen werden. Es gibt eine Küche und separate Toiletten für Gäste. Zudem ist die Stromversorgung in den neuen Räumlichkeiten wesentlich besser und sie sind weitaus sauberer. In 2017 werden nicht nur zwei der Absolventinnen eine neue Nähmaschine erhalten, sondern mehrere werden auch an die Schule selbst gehen.

5.8. Kambodscha: Phnom Kulen

Der heilige Ort Phnom Kulen befindet sich in der Nähe der UNESCO Weltkulturstätte Angkor Wat und ist übersät mit Tempeln, Heiligtümern und anderen Relikten aus der Khmer Dynastie. 2008 hat die "Archaeology and Development Foundation" (ADF), das Phnom Kulen Programm ins Leben gerufen. Neben den archäologischen Ausgrabungen bemüht sich ADF darum, die Lebensbedingungen der Menschen, die rund um die archäologischen Stätten leben, zu verbessern. Dafür hat unser Partner Programme im Bereich Gesundheit, Ernährung, Bildung und nachhaltige Landwirtschaft initiiert, die die Armut der Menschen lindern sollen.

Seit 2014 unterstützt die Chamäleon Stiftung das Projekt. Gefördert werden insbesondere Aktivitäten, die der lokalen Bevölkerung ein geregeltes Einkommen ermöglichen. Neue Methoden, die den Einheimischen beigebracht werden, sind zum Beispiel der lokale Anbau von Pilzen, die Fischzucht und Hühnerhaltung sowie der saisonale Gemüseanbau. Interessierte Familien bekommen beispielsweise eine Einführung darin, wie man Pilze platzsparend auf dem eigenen Grundstück kultiviert. Auch die notwendige Grundausstattung für den Anbau wird für sie bereitgestellt. Außerdem gibt es Bildungsprogramme für die Kinder, damit sie später einmal eine feste Anstellung bekommen.



Diese einkommensschaffenden Maßnahmen wurden von der Chamäleon Stiftung 2016 mit einer Spende von 7.500 Euro unterstützt.

5.9. Kuba: Camaquito



auf die Unterstützung und den Ausbau von Behindertenheimen, Rehabilitationszentren und Entbindungskliniken.

Bei dem Projekt Café Literario in Camagüey wird jungen Kubanern eine Plattform geboten, auf der sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich mit anderen austauschen können. Das stetig wachsende Projekt wurde 2009 vom Kulturministerium mit der Unterstützung der Organisation Camaquito ins Leben gerufen und erfreut sich seitdem immer größerer Beliebtheit. Camaquito unterstützt zudem unter anderem sehr erfolgreich zahlreiche kleinere Bildungsprojekte von denen über 1.700 Kinder und Jugendliche in Kuba profitieren. Besonderes Augenmerk legt die Hilfsorganisation auf Kultur-, Sport- und Bildungsprojekte aber auch

Die Chamäleon Stiftung unterstützt ganz gezielt den Ausbau des Café Literario's und finanziert durch Spenden insbesondere den Kauf von notwendigen Möbeln, Baumaterialien und technischen Zusatzgeräten wie z.B. Computern. 2016 haben wir 2.400 Euro zu diesem Zweck gespendet.

5.10. Mexiko: Schulen Primaria Venustiano Carranza und Secundaria Técnica

Die ruralen Schulen in Mexiko verfügen oft leider nicht über genügend Mittel um ihren Schülern eine gute Arbeitsatmosphäre und damit auch einen guten Unterricht bieten zu können. Deswegen haben wir die Grundschule Primaria Venustiano Carranza in Tenejapa 2016 mit sieben Trommeln für ihre Musikgruppe unterstützt, da vorher nicht jedes Kind eine Trommel hatte und so nicht richtig teilnehmen konnte. Die weiterführende Schule Secundaria Técnica, die sich ebenfalls in Tenejapa befindet, hat von uns 34 Stühle mit Klapp Tisch zur Eröffnung einer neuen Schulklasse erhalten. Insgesamt hat die Stiftung dafür 1.500 Euro gespendet.

5.11. Namibia: Tangeni Shilongo

Der Verein „Tangeni Shilongo Namibia e. V.“ mit Sitz in Köln kooperiert mit dem nicht staatlich finanzierten Schulprojekt „DRC School Project & Community Centre“ mit Sitz in Namibia. Das „DRC School Project & Community Centre“ befindet sich in inmitten der Wüste Namib, in einem Slumviertel Swakopmunds in Namibia. Das Projekt dient der gesamten Gemeinde, konzentriert sich jedoch hauptsächlich auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen.



Im Schulprojekt unterrichten freiwilligen Helfern Kinder und Jugendliche, die sich den Besuch einer staatlichen Schule aus finanziellen Gründen nicht leisten können. Das Angebot dieser Einrichtung geht von der Hilfe bei der Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag über das Einführen von verschiedenen Nachmittagsaktivitäten bis hin zur Mithilfe bei der Durchführung von Computerunterricht. Außerdem gibt es noch einen Kindergarten mit ca. 60 Kindern von drei bis sieben

Jahren und ein Gemeinschaftszentrum, in dem Jugendlichen und Erwachsenen u.a. auch Hilfestellung bei Bewerbungen gegeben wird

2016 wurde mit Hilfe der Chamäleon Stiftung ein weiterer Schulcontainer aufgestellt. Dafür haben wir 1.000 Euro gespendet.

5.12. Namibia: Penduka



Penduka bietet Frauen im Township Katutura in Windhoek die Möglichkeit, ihre eigenen Fähigkeiten zu nutzen um sich und ihre Familie zu finanzieren. Die Frauen werden dabei in der Herstellung landestypischer Erzeugnisse, wie Töpferwaren, geschult.

Die Reparatur des alten Ofens in 2015 hat leider nur einen kleinen zeitlichen Aufschub bedeutet und war keine Dauerlösung. Daher hat die Chamäleon Stiftung entschieden, den fleißigen Handwerkerinnen auch den zweiten Ofen komplett zu ersetzen. Kostenpunkt: 3.000 Euro. Nun läuft die Produktion der kunstvollen Blumentöpfe, durch deren Verkauf sich das Projekt hauptsächlich finanziert, wie geschmiert. Und als überraschendes Dankeschön haben wir ein Tuch mit beiden Öfen draufgestickt bekommen.

5.13. Namibia: Epupa Schule

Die Epupa Schule ist eine Einrichtung für die Kinder der Himbas. Derzeit kümmern sich hier acht Lehrer um ca. 130 Kindern von der 1. bis zur 7. Klasse. Als mobile Schule besteht sie bereits seit 2005, d.h. die Schule ist den Himbas immer hinterher gezogen. Seit 2012 ist sie fest an einem Platz. Sie funktioniert nach den staatlichen Richtlinien und wird auch ein wenig vom Staat unterstützt, z.B. mit Lebensmitteln. Dennoch müssen die Lehrerinnen und Lehrer die Kinder unter sehr einfachen Bedingungen unterrichten. Unter der Woche schlafen die Lehrer und Kinder auf dem Schulboden in der Klasse.

Aus diesem Grund haben wir 2016 Decken im Wert von 550 Euro gespendet. 2017 werden noch Matratzen folgen. Außerdem ist der Bau eines Gemüsegartens geplant, den wir gerne finanzieren möchten.



5.14. Namibia: Waisenhaus Ngatue Vatore



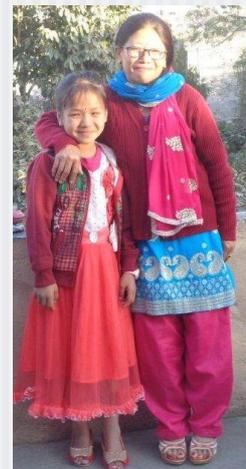
Ngatue Vatore ist Herero und heißt „Wir wollen helfen“. Das Waisenhaus befindet sich in Kalkfeld und beherbergt inzwischen ca. 55 Kinder zwischen 1 und 16 Jahren. Betreut werden die Kinder weitestgehend von der Gründerin Gisela sowie weiteren ehrenamtlichen Helferinnen. Seit 2015 zahlen wir den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen dafür eine Aufwandsentschädigung, die auch zukünftig weiter fortlaufen wird.

Außerdem versorgen wir das Waisenhaus regelmäßig mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln und sorgen dafür, dass das Haus und das Gelände in Schuss sind. 2016 haben wir dafür 1.900 Euro aufgewendet.

5.15. Nepal: Orphan Welfare Home

Das Waisenhaus in Katmandu bietet nicht nur ein Zuhause, sondern arbeitet auch voller Elan an deren Schulbildung und medizinischer Versorgung. Der Trägerverein ist der Freundeskreis Nepal e.V. in Deutschland.

Auch im Jahr 2016 unterstützt Chamäleon das Projekt mit einer monatlichen Zuwendung von 400 Euro, mit der vor allem laufenden Kosten wie die Miete oder Schulgebühren und -uniformen und Gehälter für die Betreuung der Kinder bezahlt werden können. Auch für einen kleinen Ausflug, der das Familiengefühl noch etwas stärkt, war dieses Jahr etwas Budget vorhanden. Bei seinem Besuch im November 2016 hinterließ Ingo Lies außerdem noch einmal 450 Euro in bar für neue Kleidung für die Kinder. Insgesamt haben wir also 5.200 Euro für dieses Projekt ausgegeben.



5.16. Südafrika: Montegu Hospital Trust

Weil es zu wenig Geld gab, sollte das Montagu Krankenhaus 1998 geschlossen werden. Die Stiftung „Friends of the Montagu Hospital Funds“ konnte das verhindern. Seitdem arbeitet die Stiftung für eine bessere medizinische Versorgung der Bevölkerung Montagus. Die Menschen sollen Zugang zu medizinischen Behandlungen, Medikamenten und Geräten erhalten. Die meisten Menschen in Montagu sind sehr arm und werden nicht medizinisch versorgt.

2016 hat die Stiftung 2.000 Euro gespendet, mit denen ein Monitor und eine Infusionspumpe angeschafft werden konnten. Die beiden Geräte wurden dringend benötigt, um die sozial benachteiligten Bewohner Montagus medizinisch besser versorgen zu können.

5.17. Südafrika: Amalienstein Schule

In einem ländlichen Gebiet nahe des Swartberg Gebirges, im Gebiet der Karoo, befindet sich die Amalienstein Grundschule. Der Weg hierher bedeutet für alle viel Mühsal. Deswegen ist es besonders wichtig, dass die Kinder gerne zur Schule kommen. Chamäleon verfolgt die Entwicklung der Schule bereits seit 2006 und die Lernbedingungen für die Kinder konnten schon erheblich verbessert werden.

2016 durften sich die sportbegeisterten Kinder über neue Sportuniformen im Wert von 1.200 Euro freuen.



5.18. Südafrika: Plett Field Band



In der Plett Field Band haben sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, verschiedene Instrumente zu erlernen und als große Musikgruppe aufzutreten. Dadurch können sie sich persönlich weiterentwickeln und Fähigkeiten für die Zukunft erlangen. Neben Musikunterricht und Aufführungen gehören hierzu unter anderem Workshops zur Prävention von HIV und AIDS, Hilfe bei der Arbeitssuche und Programme zur Unterstützung von Kindern in Not. Die Chamäleon Stiftung unterstützt das Projekt mit Spenden zur Deckung der

laufenden Kosten. Wie bereits im Vorjahr konnten von den 5.000 Euro vor allem die Wartung und den Kauf neuer Musikinstrumente bezahlt werden.

5.19. Tansania: Dorf Pwani Mchangani

Die Bewohner des Dorfes Pwani Mchangani in Tansania dürfen sich über eine hochmoderne Anlage freuen, die aus Meerwasser Süßwasser macht. Die autark arbeitende Anlage verwendet zu 100 Prozent erneuerbare Energien und produziert Trinkwasser ohne die Verwendung jeglicher Chemikalien. Sie ist an die regionale Wertschöpfungskette angepasst und sehr einfach in der Handhabung und Wartung. Für den Transport und den Beginn der Installation hat die Stiftung dieses Jahr 16.000 Euro ausgegeben.

5.20. Tansania: Watoto Momella-Projekt



Die MomellaFoundation wurde von Marlies und Jörg Gabriel gegründet, den Besitzern der Hatari Lodge. Sie arbeitet im Bereich Tierschutz, Women Empowerment und (Aus)Bildung. So gibt es ein eigenes Schulprojekt - das WatotoMomella-Projekt. Es besteht darin, Kinder aus der Region bei ihrem Besuch der Nariva Academy zu unterstützen. Mit stolzen 6.500 Euro hat die Chamäleon Stiftung zehn Kindern ihre Schulgebühren bezahlt sowie die Kosten für die Schulausflüge. übernommen. Weitere 500 Euro wurden in Bücher investiert. Die Förderung der Kinder wird auch im nächsten Jahr weitergeführt werden.

5.21. Tansania: Mwema Streetchildren Centre

Die Unterstützung der Straßenkinder im Mwema Streetchildren Centre in Tansania wurde auch im Jahr 2016 erfolgreich fortgesetzt. Bereits seit 2014 bezahlen wir das Jahresgehalt für einen Streetworker. Hinzu kamen im diesen Jahr noch Mitarbeiterschulungen, damit die Kinder auch wirklich optimal angeleitet werden. Außerdem unterstützen wir das Zentrum mit Lebensmitteln, Arztkosten und einen neuen Gaskocher. Insgesamt flossen dieses Jahr 10.000 Euro in das Projekt. Im nächsten Jahr planen wir eine ähnlich hohe Summe ein.



5.22. Uganda: Jangu e.V.

Jangu e.V. ist ein gemeinnütziger Verein der Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich. Ziel ist es, benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Uganda Zukunftschancen durch Bildung zu eröffnen. Mit dem Projekt SINA hat der Verein sich dem Thema „upcycling“ angenommen. Dabei geht es weit über das einfache Wiederverwerten hinaus, sondern es geht um die kreative Nutzung von Abfallmaterialien, beispielsweise für den Bau von Lernräumen aus Plastikflaschen. Die Flaschen werden mit Lehm gefüllt, komprimiert und mit einer Schnur zusammengebunden. Nach dem Anstrich ist ein Haus aus Plastikflaschen optisch nicht mehr von einem herkömmlichen zu unterscheiden. 2016 hat die Chamäleon Stiftung dieses tolle Projekt mit 1000 Euro gefördert.

6. Spenden und Dank

In diesem Jahr konnten wir zahlreiche kleinere externe Spenden verbuchen, die insgesamt dennoch eine Höhe von etwa 40.000 Euro erreicht haben.

Wir danken unseren Spendern dafür, dass die Arbeit der Chamäleon Stiftung weiter ausgebaut werden konnte und insbesondere für das Vertrauen, dass alle in Chamäleon Stiftung hatten. Vor allem im Namen jener, die von den Spenden profitieren.

7. Rechnungslegung

Die Einnahmen- und Ausgabenabrechnung der Chamäleon Stiftung finden Sie in der unten stehenden Tabelle.

Einnahmen- und Ausgabenabrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

A. Einnahmen		
1.	Einzahlung des bei Errichtung der Stiftung zugesicherten Vermögens	€
2.	Zuwendungen zur Erhöhung des Stiftungsvermögens (Zustiftungen)	€
3.	Sonstige Zuwendungen	243.884,48 €
4.	Verkauf von Grundstücken	€
5.	Auslösung oder Verkauf von Wertpapieren (Kurswert)	€
6.	Sonstige Verkäufe	€
7.	Tilgung von Forderungen	€
8.	Zinsen und Dividenden	4,70 €
9.	Vermietungen und Verpachtungen	€
10.	Steuererstattungen	€
11.	Sonstige Einnahmen	€
	Summe Einnahmen	243.889,18 €
	hiervon Vermögensumschichtungen	./.
	zzgl. Auflösung von Rücklagen	
	ordentliche Einnahmen	243.889,18 €

B. Ausgaben

1. Kauf von Grundstücken	€
2. Kauf von Wertpapieren (Kurswert)	€
3. Baukosten	€
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	€
5. Sammlungen und immaterielle Vermögenswerte	€
6. Betriebs- und Bürokosten	€
7. Personalkosten und soziale Aufwendungen	€
8. Steuern	1,24 €
9. Versicherungen	€
10. a) Vergütung der Organmitglieder	€
b) Auslagen der Organmitglieder	€
c) Vergütung und Auslagen sonstiger Personen	€
11. Öffentliche Verwaltungskosten	30,00 €
12. Nachlassverbindlichkeiten	€
13. Zahlungen in Erfüllung des Stiftungszwecks	259.030,99 €
14. Darlehen	€
15. Zinsen	€
16. Tilgung von Verbindlichkeiten	€
17. Beteiligungen	€
18. Sonstige Ausgaben	380,46 €
Summe Ausgaben	259.442,69 €
hiervon Vermögensumschichtungen	./.
ordentliche Ausgaben	259.442,69 €
ordentliche Einnahmen	243.889,18 €

ordentliche Ausgaben	./.	259.442,69 €
Mehreinnahmen/Mehrausgaben		-15.553,51 €

Die Mehreinnahmen wurden in Höhe von

a)	den Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)	€
b)	der Wiederbeschaffungsrücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 AO)	€
c)	der freien Rücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)	817,35 €
d)	den zeitnah zu verwendenden Mitteln (§ 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 3 AO)	€
e)	dem Stiftungsvermögen (§ 62 Abs. 4 AO)	€
f)	der Kapitalerhaltungsrücklage	250,00 €

zugeführt.

Die Mehrausgaben wurden in Höhe von

a)	der Rücklage für satzungsgemäße Zwecke	0,00 €
b)	der freien Rücklage	0,00 €
c)	den zeitnah zu verwendenden Mitteln	16.620,86 €
d)	dem Stiftungsvermögen entnommen.	0,00 €